Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939
1834-1835

3.3.1835

Visual Library

86.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 3. März 1835. 86

Vormittags zehn Uhr.

Mit aufgehobenem Abonnement.

Zum Erstenmale:

Der böse Geist Lumpacivagabundus,

oder:

Das liederliche Kleeblatt.

Zauberposse mit Gesang in drei Aufzügen von Nestroy; Musik von Adolph Müller.

Personen:

Stellaris, Feenkönig	Herr Schulz.
Fortuna, Göttin des Glücks	Mad. Kaiser.
Brillantine, ihre Tochter	Dem. Sieber.
Amorosa, eine Fee	Dem. Kietzke.
Mystifax, ein alter Zauberer	Herr Hoffmann.
Hilaris, sein Sohn	Herr Schütz.
Fludribus, Sohn eines Zauberers	Herr Telle.
Lumpacivagabundus	Herr Fischer.
Signora Palpiti	Mad. Gervais.
Camilla, } ihre Töchter	Mad ~~Strauß.~~ v. Unzöglich Angelb. Mad. Lehring
Laura, } ihre Töchter	Mad. Reichel.
Hobelmann, Tischlermeister in Wien	Herr Mayerhofer.
Peppi, seine Tochter	Mad. Frühauf.
Gertrud, Haushälterin } in seinem Hause	~~Dem. Betz d. ä.~~ statt derselben: Mad. Kupfer.
Nesserl, Magd } in seinem Hause	Dem. Langendorf.
Herr von Windwachel	
Herr von Luftig	
Herr von Papillon	
Ein Maler	Herr Köllner.
Hackauf, Metzgermeister	Herr Emmerich.
Leim, Tischlergeselle	Herr Uetz.
Zwirn, Schneidergeselle	Herr Meyer d. j.
Knieriem, Schustergeselle	Herr Obermayer.
Pantsch, Herbergsvater in Ulm	Herr Hartenstein
Nannette, seine Tochter	Dem. Betz d. j.
Sepherl, } Kellnerinnen	Dem. Brenk.
Hannerl, } Kellnerinnen	Dem. Kaiser.
Fassel, Brauknecht	Herr Brock.
Strudel, Gastwirth in Wien	Herr Jeckel.
Anastasia Hobelmann, seine Braut	Dem. Müller d. ä.
Ein Hausirer	Herr Schumacher.
Ein Tischlergeselle	Herr Eberhard.
Ein Zimmergeselle	Herr Abiger.
Ein Schneidergeselle	Herr Zeis.
Ein Bedienter	Herr Arheidt
Die Wirthin einer Schenke	Dem. Lichtenfels.
Ein Marktweib	Mad. Röppke.

Zauberer und deren Söhne. Nymphen. Furien.
Handwerker. Gesellen. Musikanten. Bediente.
Gäste. Bauern und Bäuerinnen. Kinder.

Die Handlung geht theils in Ulm, Wien und Prag vor.

Die resp. Logen-Innhaber werden höflichst gebeten, spätestens bis Montag, den 2. dieses, Mittags 12 Uhr, der Kassierin Mad. Lang anzuzeigen, ob sie ihre Logen beibehalten wollen, damit dieselben, wenn sie bis dahin nicht genommen sind, an anderweitige Liebhaber vergeben werden können.

Ende: ~~gegen~~ 3/4 auf ein Uhr.

Pr. E. f 488. 52x

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

86.

Die Herren Meyer d. j. Obermayer u. Uetz wurden nach Ende der Klöse gerufen.